

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 21

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Der Berninapass ist mit 26. Mai eröffnet worden. **Federis.** Das Bad Federis eröffnet am 30. Mai. **Mürren.** Das Kurhaus Mürren ist eröffnet. **Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 24. Mai 3206. **Grindelwald.** Hotel-Pension Burgener ist eröffnet. **Rheinfall.** Das Hotel Schweizerhof am Rheinfall ist am 18. Mai eröffnet worden. **Rigi.** Das Hotel Rigi-Kaltbad eröffnet mit 1. Juni. **St. Bestenber.** Das Grand Hotel Victoria wird mit Ende Mai eröffnet. **St. Moritz-Bad.** Das Hotel Victoria eröffnet mit 28. Mai. **Die Wengernalpbahn** ist wieder in Betrieb gesetzt. **Arosa.** Die Firma Wildberger & Schirrer, Kurhaus Arosa in Arosa ändert die Firma ab in Wildberger & Schirrer, Arosa Kulm. **Berner Oberlandbahnen.** Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens beantragt für 1897 5,5 Proz. Dividende wie im Vorjahre. **Graubünden.** Die Pension z. Viamalaslucht in Rongellen ist durch Kauf an Herrn J. Lendi, Wirt z. Bavaria in Thusis übergegangen. **Interlaken.** Das Hotel des Alpes ist durch den neuen Eigentümer, Herrn J. Matti, gründlich renoviert und für die Saison eröffnet worden. **Koblentz.** † In hier verstarb im Alter von 58 Jahren, Herr Ch. H. Eisenmann, Besitzer des Hotel z. Riesen.

Mürren. Das Hotel „Alpenruh“ ist pachtweise in die Hände des Herrn Ad. Haubensak, Besitzer des dortigen Hotel „Beausite“, übergegangen. **Parpan.** Das Kurhaus z. Post ist durch einen Neubau vergrößert und für die Saison eröffnet worden. **Seelufkuren.** Die Dampfschiffgesellschaft des Genèrees gibt Abonnementbillette heraus für Luftkuren auf dem See. **Solothurn.** Die erste Aufführung des berühmten Passionsspiels in Solzach bei Solothurn findet am 19. Juni und die zweite am 26. Juni statt. **Franzensbad.** Der Gemeinderat beschloss, die der Stadt Eger gehörenden Mineralquellen und das Badehaus um den Betrag von 1,200,000 Gulden zu kaufen. **Graubünden.** In Savognino starb, 70 Jahre alt, Herr Domenico Pianta, ein wackerer unternehmender Mann, der um das Aufblühen des Fremdenverkehrs in seiner Wohngemeinde grosse Verdienste hat. **Alpenpässe.** Von den bündnerischen Alpenpässen sind nun der Julier, der Flüela, Maloja und Obengberg für den Fuhrwerkverkehr geöffnet. Der Albula und der Splügen werden nächster Tage folgen, der Oberalppass voraussichtlich am 3. Juni. **Interlaken.** Das Hotel Bavaria ist seit 1. Juni fertig erstellt und eröffnet. Es ist bedeutend vergrößert und mit schönem Lichthof und Gesellschaftsalon ausgestattet worden und bleibt von nun an das ganze Jahr offen. **Amerikanische Reisende.** Von der Schweiz. Generalagentur des Norddeutschen Lloyd wird uns berichtet: Wir haben mehr Passagiere von Amerika wie bis zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres. Auch von Australien kommen auffallend viele, namentlich Familien I. Klasse.

Interlaken. Wie wir vernehmen, sind Unterhandlungen im Gange, seitens einer englischen Gesellschaft, um das hiesige Hotel Beau Site anzukaufen und in ein grosses Etablissement mit Parkanlagen umzubauen. **Spanische Schwindelbriefe.** Die bekannten spanischen Schwindelbriefe betr. den vergrabenen Schatz gelangen nun auch zahlreich in Hände von Schweizer Hoteliers und es ist wohl kaum möglich, vor diesem plumpen Manöver zu warnen. **Interlaken.** Der Verwaltungsrat der Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken (Aktienkapital 1,5 Millionen Franken) beantragt für 1897 5,5 Prozent Dividende gegen 6 Prozent im Vorjahr. Das Betriebsergebnis ist pro 1897 das gleich günstige wie pro 1896; der Verwaltungsrat fand es jedoch angezeigt, die Dividende etwas niedriger zu bemessen, da wegen des spanisch-amerikanischen Krieges das amerikanische Element doch zu einem sehr wesentlichen Teil ausbleiben dürfte. **Schweiz. Wirteverein.** Am 18. Mai tagte in Baden die Jahresversammlung des Schweiz. Wirtevereins. Erschienen waren etwa 80 Delegierte. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit 40,298 Fr. Einnahmen und 32,841 Fr. Ausgaben wurden genehmigt. Die Gründung einer eigenen Brauerei durch den Verein fand wenig Anklang. Mit dem Schweiz. Brauereiverband soll in Unterhandlungen getreten werden, um dem detaillierenden Wirte grössere Vorteile als bisher zu verschaffen. Zum Schlusse der Verhandlungen erhielt die Direktion den Auftrag, mit dem Schweiz. Hotelierverein in nähere Kontakt zu treten, um in gewissen wirtschaftlichen Fragen, die beide Interessentenkreise betreffen, gemeinsam vorzugehen. **Société des Maitres d'hôtel de la Vallée du Rhône et Chamonix.** L'assemblée générale de cette société aura lieu à Finschaux le dimanche, 5 juin.

Programme: à 7 h. 27: Arrivée à Vernayaz des membres du Bas-Valais et Vaud; 8 h. 47: Arrivée des membres du Haut-Valais; 9 h.: Réception au Grand Hôtel et visite des Gorges du Trient; 10 h.: Départ pour Salvan, arrivée à 11 h. 30, déjeuner à 3 fr.; 1 h. 30: Départ pour Finschaux, 4 h.: Réception à l'Hôtel Bel-Oiseau; 5 h.: Assemblée générale; 6 h. 30: Banquet à l'Hôtel Bel-Oiseau, soirée familiale. Lundi le 6 juin: Retour facilité par la Tête-Noire à Martigny ou par Salvan à Vernayaz. — Ordre du jour de l'Assemblée: 1. Rapport du Comité et rendement des comptes. 2. Réclamation collective, rapport par M. Th. Exhener, président de la Commission. 3. Revision du Part. 5. cotisations annuelles. 4. Propositions individuelles. 5. Désignation du prochain lieu de réunion. 6. Acceptation de nouveaux membres. Le gouvernement a délégué à la fête M. Chappaz.



An Mehrere. Auf die Anfragen betr. das von einem Berliner Fremdenbureau und Bäder-Registrator kürzlich lancierte Circular, in welchem die Gründung eines Auskunfts-bureaus über Hotels, Bäder Badeeinrichtungen, etc. gegen eine Entschädigung von 10 Fr. per Hotel, antworten wir vorläufig, dass die Tatsache, dass das Circular keine Namensunterschrift trägt, sondern nur die Bezeichnung „Berliner Fremdenbureau“, allein schon zur Annahme berechtigt, das Unternehmen gehöre zu den fragwürdigen. Wir haben übrigens höhere Erkundigungen eingezogen und werden später Näheres berichten.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

Liquidation von eidgenössischen und kantonalen Fahnen, Flaggen und Illuminations-Artikeln

S. Müller, Münsterterrasse, Zürich.

Prima Solzwylker Zucker-Essenz
 von Bühler & Zimmermann,
 Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926
 garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieses ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. **RUSSO**

Per Gelegenheit zu pachten event. zu kaufen gesucht: HOTEL
 (Jahresgeschäft) mit 50 bis 100 Fremdenbetten, an verkehrsreichem Platze, von einem tüchtigen Hotelier. Offerten unter Chiffre H 1989 R befördert die Exped. dieses Blattes. Agenten verboten.

Unentbehrlich für Hotels und Restaurants sind beliebten **Schnelli's Biscuit und Badener Kräbeli**
 Unübertroffen in feinem Geschmack und Haltbarkeit!
Biscuitfabrik Schnelli Baden.

Der Gasthof zu Schmieden
 an der Marktasse in Bern mit 31 Zimmern (gegenwärtig 30 Betten) mit geräumigen Speisesaal und Dependance, wird mit den 2 zentralen **grossen Restaurations-Sälen** im Plainpied am 1. September 1898 zum Vermieten an tüchtige Wirtsleute ausgeschrieben. Die schönen neuen Säle im Plainpied, die sich zu einem feinen Bierlokal besonders eignen, sind sehr geräumig, hoch und hell und sind dieselben mit Warmwasserheizung und guter Ventilation versehen. Die Säle besitzen Zugänge von der Marktasse und der Zeughausgasse und befinden sich in bester centraler Lage des Stadt, inmitten der beiden Aarbrücken und in möglicher Nähe des neu zu erbauenden Theaters. Den Bewerben wird die nötige Auskunft bei Herrn Sachwalter Hahn, Seckmeister der Zunft zu Schmieden, Kornhausplatz Nr. 7 erteilt, wo auch die Pläne der neuen Lokale, die Bedingungen und der Vertragentwurf eingesehen werden können. Angebote für Übernahme des Gasthof- und Restaurationsbetriebes sind schriftlich bis zum 18. Juni 1898 am nämlichen Orte einzureichen. Bern, im Mai 1898.
 Die Hauskommission der Gesellschaft zu Schmieden:
 Der Präsident: R. von Erlach.
 Der Sekretär: J. Joss.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
 zum Backen von Speisen: Elemenagen, Gratplatten, Casserols etc. etc.
 Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen die unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
 Spezialität: feinste Porzellangeschirre für Hotel, Restaurants, etc.
 Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.
 Niederlage und Muster-Ausstellung bei **Herrn J. Hallensleben-Lotz Luzern.**
 Telefon 1618.

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel 288
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales.
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. Cracker, 38 Queen Street City EC.

Direktor.
 Hotelier, Schwetzer, durchaus erfahrener und fähiger Geschäftsmann, 36 Jahre alt, verheiratet, sucht Stelle als **Direktor oder Hotel zu pachten.** Eintritt respektive Uebernahme kann vom 1. November 1898 an geschehen. — Offerten befördert unter Chiffre H 1977 R die Expedition d. Bl.



Hotel und Pension
 wird von einer im Fremdenverkehr, fachkundiger routinierter Familie zu **pachten gesucht.** Dieselbe ist im Stande den Betrieb mit **eigenen Kräften** zu leiten. Jahresgeschäft bevorzugt. — Offerten bef. die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1987 R.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE).
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 * * * * *
 Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Rhein- und Moselweine
 beste Qualitäten billigste Preise
M. Neumann & Sohn
 Wein- und Weingroshandlung MAINZ.
 Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Zu verkaufen.
Eine neue Fettpresse, billig. Offerten befördert unter H 1985 R die Expedition d. Bl.

Hotel od. Kurhaus, womöglich mit Vorkaufrecht, wird von tüchtiger Hotelierfamilie ab nächsten Herbst oder später zu pachten gesucht. Disponibles Kapital 70 bis 80,000 Fr. Suchender ist Direktor eines Hotels in der Schweiz und verlangt und bietet strenge Diskretion. Gefl. Offerten mit den nötigen näheren Angaben befördern sub Chiffre O F 1978 Orell Füssli-Annoncen, Zürich. 1984 OF5778

Gravir-Anstalt Stempel-Fabrik
H. MOSER, BASEL
 PRÄGE-ANSTALT
 Bier-Consum.
 Zahlmärken
 Schlüsselschl. Thürschlinder
 EMAIL & MÉTALL

Das **Plazierungsbureau** des **Schweizer Wirte-Verein** Zürich
 Waisenhausgasse 5,
 vermittelt **Hotel- und Restaurant-Personal** beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. 1926

Hotel-Verkauf.
 Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Ueberprüfung ein bestmöglicheres **Kurhaus** in der Nähe eines der frequentiertesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäulichkeiten, sowie Mobilien (100 Betten) sind in tadellosem Zustande. Komfortable Badeeinrichtungen. Etwa 30 Jucharten besten Wieslandes mit über 200 Obstbäumen jeder Art. Gemüsigärten, schöne Wald- und Parkanlagen. Außerst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassonverbindungen. Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasserheilanstalt eignen. — Anzahlung mindestens Fr. 20,000. — Ernstgemeinte Anfragen befördert unter Chiffre Z Y 3249 die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. (M 8191 Z) 1974

Hotel zu verkaufen.
 Mittlergrosses Hotel der französischen Schweiz mit 45 Fremdenzimmern, Saison-Dauer 8 Monate, (kann auch das ganze Jahr betrieben werden) wird an tüchtigen Fachmann zu verkaufen gesucht. Bedingungen günstig. Gute Rendite. Antritt vom 31. Oktober 1898 an. — Offerten befördert unter H 1976 R die Expedition d. Bl.

Koffern für Herren und Damen
 wie Abbildung, äusserst solid, leicht und elegant, mit Einsatz für Wäsche, 80 cm. lang, versendet zum äusserst billigen Preis von 28 Fr. das **Koffergeschäft Klus, Zürich V.**

Für Hotels!
Rohr-Möbel für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel (Pariser & Amerikaner Façon),** in feinsten Farbenzusammenstellung, empfiehlt **H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik 1845 (O F 5092) Uster (Schweiz.)**

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
 A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
 THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
 Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

Genfer Verein der Hotel-Angestellten
 Internat. Plazierungsbureau
 in Zürich: Lintheschergasse 22
 in Genf: rue Pécolat No. 4.
 Gratisplazierung für Mitglieder des Genfer Vereins und der Union Helvetia.
 Der Titl. Prinzipalität zur gefl. Benutzung bestens empfohlen.
 Die Landesverwaltung. 1988]